

Pressemitteilung vom 15. März 2022

Das Performing Arts Festival Berlin feiert vom 24. bis 29. Mai 2022 die Vielfalt der Freien Szene.

Unter dem Motto **ZUSAMMEN** zeigt die siebte Ausgabe des Performing Arts Festival Berlin (PAF) vom 24. bis 29. Mai 2022 die Vielfalt der darstellenden Künste Berlins. Das Festival mit rund 50 Produktionen aus verschiedenen Genres ermöglicht den Blick auf einen repräsentativen Querschnitt der Freien Szene. Das *Programm der Szene*, das Herzstück des Festivals, findet in Zusammenarbeit mit zahlreichen Spielorten, Bühnen sowie Künstler:innen statt, die den öffentlichen Raum bespielen. Mit dabei sind She She Pop, FRZNT, Costa Compagnie, RECLAIM Kollektiv, Novoflot, das Ensemble Mosaik u.v.a.

Von Performance, Tanz und Sprechtheater, zeitgenössischem Zirkus und Kinder- und Jugendtheater, bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen und einem Vermittlungsprogramm, bietet das jährlich vom LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. – veranstaltete Festival innerhalb von sechs Tagen ein abwechslungsreiches Programm für eine breite Öffentlichkeit. Spielorte sind sowohl etablierte Bühnen der Freien Szene wie das HAU Hebbel am Ufer und das Ballhaus Ost, als auch Zirkuszelte, Kirchen und Clubs im gesamten Stadtraum. Veranstaltungen an öffentlichen Orten laden zu Begegnungen und zur Neu-Erkundung Berlins ein. Digitale und hybride Formate ergänzen das Bühnenprogramm, das nach zwei digitalen Ausgaben wieder vor einem Live-Publikum stattfindet.

Im *Programm der Szene* berücksichtigt werden dieses Jahr nur Wiederaufnahmen seit 2019, um ein breites Spektrum analoger und digitaler Arbeiten zeigen zu können und vermehrt Produktionen einen Raum zu geben, die während der Pandemie nicht gespielt werden konnten. So bringt das Festival Akteur:innen, Orte und das Publikum wieder **ZUSAMMEN** – für eine größere Sichtbarkeit und Vermittlung der künstlerischen Vielfalt und Diversität. Die Produktionen beschäftigen sich unter anderem mit Erfahrungsräumen zwischen Zusammengehörigkeit und Ausgrenzung, Inklusion und Diskriminierung, die Rolle von Körpern im digitalen Zeitalter, (weibliche) Alterungsprozesse und ihre gesellschaftliche Bedeutung, Queerfeminismus und zeitgenössische performative Widerstandsformen. Die Übersicht aller teilnehmenden Künstler:innen wird zum VVK-Start Mitte April veröffentlicht.

Mit dem Programm *Introducing...* bietet das Festival Newcomer:innen der Berliner Freien Szene eine Plattform. Gemeinsam mit den kooperierenden Produktionshäusern Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle und TD Berlin werden vier ausgewählte Produktionen präsentiert und die Nachwuchs-



24. – 29. Mai 2022  
verschiedene Orte in Berlin

Webseite  
[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

#### Pressekontakt

Hendrik v. Boxberg & Leonie Hahn  
Performing Arts Festival Berlin /  
Pressebüro von Boxberg  
Tel.: +49 (0) 177 7379207  
[hendrik.vonboxberg@performingarts-festival.de](mailto:hendrik.vonboxberg@performingarts-festival.de), [leonie.hahn@performingarts-festival.de](mailto:leonie.hahn@performingarts-festival.de)

#### Veranstalter

**LAFT BERLIN** Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

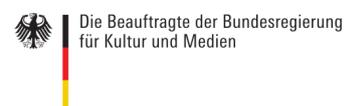
#### Hauptförderer

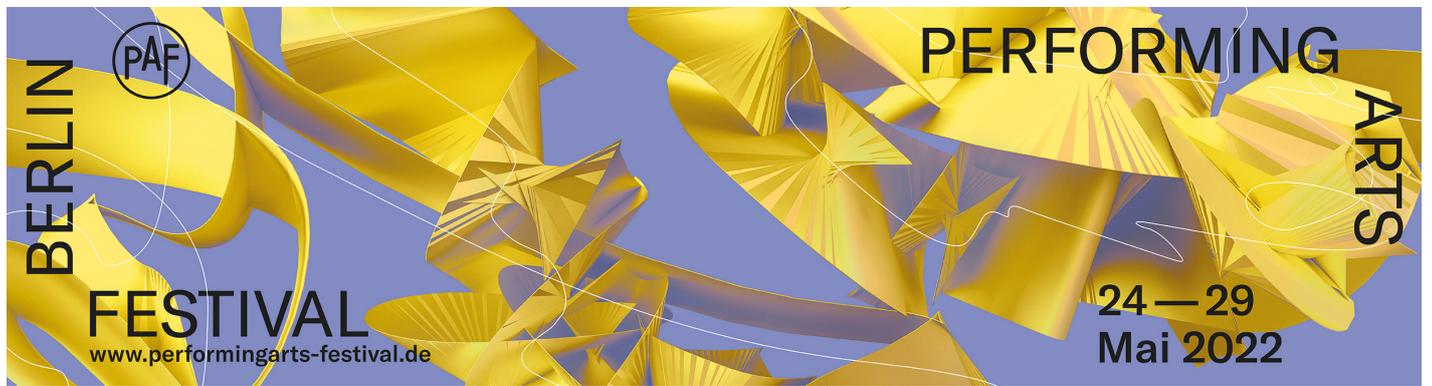


#### Netzwerkpartner



#### Förderer





Künstler:innen mit Vernetzungs- und Beratungsangeboten bei ihrer Arbeit begleitet. Die Auswahl wird Ende März bekanntgegeben.

Die erste Live-Edition des PAF seit zwei Jahren wird mit einem besonderen **Opening** am 24. Mai und dem **Closing** am 29. Mai an Berliner Club- und Kunstorten mit musikalischem und performativem Programm in Kooperation mit zahlreichen Künstler:innen gefeiert. Das Closing versammelt in diesem Jahr erstmalig mehrere durch das Festivalteam kuratierte Kurzperformances von Künstler:innen und Kollektiven. Daneben wird das **wandernde Festivalzentrum** von Mittwoch bis Samstag an vier verschiedenen Veranstaltungs- und Produktionsorten der Berliner Szene zu Gast sein. Bei den vielfältigen Workshop-, Netzwerk- und Vermittlungsangeboten zu verschiedenen Perspektiven auf das Thema ZUSAMMEN und an der abendlichen Festivalbar sind Szene und Berliner Publikum herzlich willkommen. Am **Tag der offenen Bühnen** am 28. Mai öffnen zahlreiche der am Festival beteiligten Spielstätten ihre Häuser und bieten dem Publikum einen Blick hinter die Kulissen. Das **PAF Radio** und der **PAF Blog** komplettieren das Programm und berichten täglich über Erlebnisse beim Festival.

Darüber hinaus gibt der **IETM Campus** einer Gruppe internationaler Nachwuchskünstler:innen und Produzent:innen die Möglichkeit, die Berliner Freie Szene kennenzulernen. Auch die **FESTIVALFRIENDS** werden wieder beim PAF zu Gast sein. Der Verbund ist ein Zusammenschluss von insgesamt sieben regionalen Festivals der freien darstellenden Künste. Ziel ist es, Wissen und Erfahrungswerte zu teilen und den Auf- und Ausbau von Festivalstrukturen zu stärken. Dabei ist ein zentrales Anliegen, Künstler:innen und ihre Positionen über ihren lokalen Wirkungskreis hinaus in neue Regionen und Kontexte zu bringen.

**Die Presseakkreditierung beginnt mit der Programmveröffentlichung und dem VVK-Start Mitte April.**

Weitere Informationen unter [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

*Das Performing Arts Festival Berlin des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e. V. wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa.*



24. – 29. Mai 2022  
verschiedene Orte in Berlin

Webseite  
[www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

Medienpartner



*Berlin in English since 2002*

**EXBERLINER**

**FLUX FM**

**M I S S Y  
MAGAZINE**



**tanz**  
ZEITSCHRIFT FÜR BALLET, TANZ UND PERFORMANCE

**Theater  
heute**

**tipBerlin**